

Kreditentscheidungs-system

1. Beurteilung der Bonität

persönliche Eigenschaften- und Fähigkeiten	Kapitaldienstfähigkeit	Vermögenssituation
Bewertung mit Schulnoten subjektiver Beurteilung durch Berater	Bewertung mit Schulnoten Verhältnis Einkommen zu Überschuss	Bewertung mit Schulnoten Verhältnis Vermögen zu Verbindlichkeiten
	1 = Überschuss \geq 30 % v. Einkommen 2 = Überschuss \geq 20 % v. Einkommen 3 = Überschuss \geq 10 % v. Einkommen 4 = Überschuss \geq 0 % v. Einkommen 5 = Überschuss \geq -10 % v. Einkommen 6 = Überschuss \leq -10 % v. Einkommen	1 = Vermögen \geq 200% der Verbindlichkeiten 2 = Vermögen \geq 150% der Verbindlichkeiten 3 = Vermögen \geq 125% der Verbindlichkeiten 4 = Vermögen \geq 110% der Verbindlichkeiten 5 = Vermögen \geq 100% der Verbindlichkeiten 6 = Vermögen $<$ 100% der Verbindlichkeiten
Gewichtung: 1-fach	Gewichtung: 3-fach	Gewichtung 2-fach

2. Beurteilung der Sicherstellung

Die vom Kunden vorliegenden bzw. angebotenen Sicherheiten werden von der Bank bewertet und für jede Sicherheit wird ein Sicherungswert angesetzt. Die Sicherheitenbewertung erfolgt nach vorgegebenen Richtlinien.

Bewertung mit Schulnoten
Verhältnis Kredithöhe zu Sicherungswert

- 1 = Sicherungswert der Sicherheiten \geq 100 % des Kreditengagements
- 2 = Sicherungswert der Sicherheiten \geq 75 % des Kreditengagements
- 3 = Sicherungswert der Sicherheiten \geq 50 % des Kreditengagements
- 4 = Sicherungswert der Sicherheiten \geq 25 % des Kreditengagements
- 5 = Sicherungswert der Sicherheiten $>$ 0 % des Kreditengagements
- 6 = Sicherungswert der Sicherheiten = 0 % des Kreditengagements

3. Risikoeinstufung

Gesamtbeurteilung des Kredites erfolgt nach dem Verhältnis von Bonität zu Sicherstellung. Hier gilt der Grundstanz je besser die Bonität desto geringer die Anforderung an die Sicherstellung und umgekehrt.

Bewertung ebenfalls mit nach Schulnoten gem. nachfolgender Tabelle

Kreditanträge mit Note 5+6 werden generell abgelehnt
Kredite mit Note 4 werden nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt.

Sicherheiten klasse	Bonität 1	Bonität 2	Bonität 3	Bonität 4	Bonität 5	Bonität 6
1	1	1	2	3	4	4
2	1	1	2	4	5	6
3	1	2	3	4	5	6
4	1	2	3	4	5	6
5	1	2	4	5	6	6
6	1	2	4	5	6	6

ordentliches Ergebnis

	Gewinn / Verlust laut Jahresabschluss	
Natürlich Person	- zeitraumfremde Erträge	
	+ zeitraumfremde Aufwendungen	
	- außerordentliche Erträge	
	+ außerordentliche Aufwendungen	
	- Investitionszulagen	
Jur. Pers.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	
	= ordentliches Ergebnis	

Eigenkapitalveränderung *)

	ordentliches Ergebnis	
Natürlich Personen	± Gewinn/Verlust aus Gewerbe / selbständ. Tätigkeit **)	
	+ Einkünfte aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit	
	+ Einkünfte aus unternehmensfremden Vermögen	
	+ Sonst. laufende Einkünfte	
	= Gesamteinkommen der Unternehmerfamilie	
	- Lebenshaltungskosten der Familie **)	
	- Nettoentnahmen zur privaten Vermögensbildung	
	- private Versicherungen	
	- private Steuern	
Jur. Pers.	- Unternehmenssteuern	
	- Ausschüttungen an Gesellschafter (Dividenden)	
	± ggf. Eigenkapitalveränderung Rest-Unternehmen	
	- sonstige laufende Entnahmen **)	
	- Zinsen Nicht-LuF (privat, Gewerbe, etc.)	
	= Eigenkapitalveränderung (Haushalt)	

Kapitaldienstgrenzen

	Eigenkapitalveränderung (im Haushalt)	
	+ Zinsaufwand (Bestand: Privat + Unternehmen)	
	= Langfristige Kapitaldienstgrenze (=Zinsbelastungsgr.)	
	+ ges. Abschreibungen	
	= Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	
	- Zinsen KK LuF UND Nicht-LuF !!	
	- Zinsen Dar1	
	- Zinsen Dar2	
	- Tilgung Dar1	
	= Kurzfristige Kapitaldienstreserve	